SEEBRÜCKE MÜNCHEN

SCHAFFT SICHERE HÄFEN!

Wir fordern eine starke Seenotrettung und offene Häfen, Ursachenbekämpfung, sichere Fluchtrouten und eine EU, europäische Staaten und ein München, die sich solidarisch zeigen und flüchtenden Menschen Schutz bieten.

Wir wollen Brücken bauen, keine Mauern!

Die Seebrücke ist eine internationale Bewegung, getragen von verschiedenen Bündnissen und Akteur*innen der Zivilgesellschaft. Mit der Farbe Orange – der Farbe der Rettungswesten – zeigen wir unsere Solidarität mit den flüchtenden Menschen, sowie den Seenotrettungsorganisationen. Nur mit eurer Unterstützung können wir unsere Botschaft der Solidarität auf die Straßen Europas tragen und den notwendigen Druck auf die Staaten und Städte der EU ausüben.

Infos und Kontakt:

www.seebruecke-muenchen.org
muenchen@seebruecke.org
Seebruecke.Muenchen
@SeebrueckeMuc

V.i.S.d.P. T. Mayer, Schopenhauer Str. 71, 80807 München. Eigendruck im Selbstverlag

#LeaveNoOneBehind

Wir lassen niemand zurück

Alle Menschen haben das Recht auf Schutz!

#LeaveNoOneBehind

An der griechisch-europäischen Außengrenze müssen 40 000 Menschen unter katastrophalen Bedingungen ausharren. Seit jeher ist die Situation in den überfüllten Lagern unerträglich, es fehlt an allem. Deshalb fordern viele Menschen und Organisationen schon lange die Evakuierung von Flüchtenden aus diesen Lagern, am dringlichsten von den besonders gefährdeten Menschen.

Jetzt aber läuft die Zeit ab: Gefangen und isoliert auf den Inseln sind die Menschen der Coronavirus-Pandemie schutzlos ausgeliefert. Die Versorgung mit überlebenswichtigen Gütern wird immer weiter zurückgefahren, das Recht auf Asyl wurde durch die griechischen Behörden ausgesetzt und internationale Resettlement-Programme eingestellt. Es ist unmöglich, den staatlichen Empfehlungen zur Vorbeugung eines Corona-Ausbruchs in irgendeiner Weise nachzukommen. Schon jetzt mangelt es an einer grundlegenden medizinischen Versorgung. Werden die Menschen nicht umgehend evakuiert, droht eine noch größere humanitäre Katastrophe – und zwar direkt auf europäischem Boden!

Darum fordert die Seebrücke, gemeinsam mit vielen anderen humanitären Organisationen:

- ➔ **Solidarität muss für alle gelten**
- ➔ **Das Menschenrecht auf Asyl schützen**
- ➔ **Alle Menschen sofort aus den griechischen Lagern evakuieren**
- ➔ **Deutschland muss sofort Menschen aufnehmen**

Die deutsche Bundesregierung darf nicht länger tatenlos zuschauen und muss evakuieren, bevor Coronafälle in den Camps auftreten! Über 140 Kommunen haben sich schon längst als Sichere Häfen bereit erklärt, Flüchtende aufzunehmen. Allein in München stehen mindestens 100 Plätze für Minderjährige bereit.

Solidarity is strength!
Solidarität ist unsere Stärke!

Unterstütze unsere Kampagne #LeaveNoOneBehind:

➔ So. 05.04.2020 Bundesweiter Aktionstag

➔ Unterschreibe diese Petitionen

#LeaveNoOneBehind:
Jetzt die Corona-Katastrophe verhindern - auch an den Außengrenzen!
von Abgeordneten des Europa-Parlaments

HANDELN, JETZT! Geflüchtete in Griechenland/Türkei
der Seebrücke Dortmund

Die Links zu den Petitionen und viele weitere quarantäne-kompatible Protestideen findest du hier:

seebruecke.org/leave-no-one-behind/

#WirLassenNiemandZurück